

# Jahres abschluss 2023



# Haniel Finance Deutschland GmbH

## Bilanz

<b>AKTIVA</b>			
Mio. Euro	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	1		
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		31,7	42,7
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		0,0	304,9
Übrige Beteiligungen		201,0	0,0
Wertpapiere des Anlagevermögens		138,1	133,9
		<b>370,8</b>	<b>481,5</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2	1.165,3	1.050,7
Sonstige Vermögensgegenstände	3	2,4	4,5
Wertpapiere	4	61,7	89,2
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		8,9	12,1
		<b>1.238,3</b>	<b>1.156,5</b>
		<b>1.609,1</b>	<b>1.638,0</b>

**PASSIVA**

Mio. Euro	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>Eigenkapital</b>	<b>5</b>	<b>835,4</b>	<b>835,4</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>6</b>	<b>0,7</b>	<b>1,1</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		259,0	267,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		145,7	155,3
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		367,8	378,5
Sonstige Verbindlichkeiten		0,5	0,5
		<b>773,0</b>	<b>801,5</b>
		<b>1.609,1</b>	<b>1.638,0</b>

# Haniel Finance Deutschland GmbH

## Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2023 BIS 31. DEZEMBER 2023

Mio. Euro	Anhang	2023	2022
Umsatzerlöse	9	0,2	0,2
Sonstige betriebliche Erträge	10	6,5	20,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11	-0,5	-1,6
		<b>6,1</b>	<b>18,6</b>
Beteiligungsergebnis	12	-103,9	13,8
Übriges Finanzergebnis	13	-4,6	-9,9
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		<b>-102,3</b>	<b>22,5</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,0	0,0
<b>Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		<b>-102,3</b>	<b>22,5</b>
Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags abgeführtes Ergebnis		102,3	-22,5
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>0,0</b>	<b>-0,0</b>

# Haniel Finance Deutschland GmbH

## Kapitalflussrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2023 BIS 31. DEZEMBER 2023

Mio. Euro	2023	2022
<b>Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-102,3</b>	<b>22,5</b>
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) des Anlagevermögens	97,9	17,1
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-0,4	-2,6
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (-) und Aufwendungen (+)	27,7	3,0
Umgliederung der Erträge (-) / Aufwendungen (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	-2,6
Zunahme (-)/Abnahme (+) der sonstigen Forderungen und des sonstigen Umlaufvermögens	2,1	-0,4
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	0,0	-0,1
<b>Mittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>25,1</b>	<b>37,0</b>
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	-123,2	144,8
Einzahlungen (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens und aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	28,0	46,6
Auszahlungen (-) für den Zugang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens und aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-15,2	-0,0
<b>Mittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-110,5</b>	<b>191,4</b>
Ergebnisabführung an die Muttergesellschaft	102,3	-22,5
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-10,7	-243,8
Einzahlungen (+) aufgrund der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	811,1	917,1
Auszahlungen (-) aufgrund der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-820,5	-868,0
<b>Mittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>82,2</b>	<b>-217,3</b>
Zahlungswirksame Änderungen des Finanzmittelbestands	-3,2	11,1
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	12,1	1,0
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>8,9</b>	<b>12,1</b>

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit enthält Zinseinzahlungen in Höhe von 109,5 Mio. Euro (Vorjahr: 32,2 Mio. Euro) und Zinsauszahlungen von 17,5 Mio. Euro (Vorjahr: 8,3 Mio. Euro) sowie Steuereinzahlungen in Höhe von 2,1 Mio. Euro (Vorjahr: Auszahlungen in Höhe von 0,4 Mio. Euro).

## Anhang

# Allgemeine Angaben und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss unserer Gesellschaft ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden.

Die Haniel Finance Deutschland GmbH mit Sitz in Duisburg, Deutschland, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Duisburg unter der Nummer HR B 9301 eingetragen.

Die Gesellschaft ist gemäß § 267 Absatz 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden größenabhängige Erleichterungen gemäß § 288 Absatz 1 HGB in Anspruch genommen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

**Ausleihungen** sind zum Nennwert aktiviert. Bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung erfolgt eine Bilanzierung zum niedrigeren beizulegenden Wert. Sind die Gründe für vorgenommene Wertminderungen in der Zwischenzeit ganz oder teilweise entfallen, erfolgt eine Wertaufholung bis höchstens zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert. Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** und **Beteiligungen an assoziierten Unternehmen** werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung bilanziert. **Wertpapiere des Anlagevermögens** werden zu Anschaffungskosten aktiviert. Bei der Folgebewertung übt die Gesellschaft das Wahlrecht des § 253 Absatz 3 Satz 6 HGB aus. Abschreibungen werden auch bei voraussichtlich nicht dauerhafter Wertminderung vorgenommen.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich zum Nennwert nach Abzug erforderlicher Wertberichtigungen angesetzt. Die Forderungen aus Anrechnungssteuern sind mit dem Barwert angesetzt. **Wertpapiere des Umlaufvermögens** werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren Börsen- oder Marktpreis am Abschlussstichtag angesetzt.

Die **flüssigen Mittel** werden mit dem Nennwert angesetzt. Geldmarktfonds, die im Kassenbestand ausgewiesen werden, werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren Börsen- oder Marktpreis am Abschlussstichtag angesetzt.

Kassenbestände und Bankguthaben sowie Forderungen und Verbindlichkeiten in **Fremdwährung** werden zu historischen Entstehungskursen eingebucht und mit dem am Bilanzstichtag geltenden Devisenkassamittelkurs bewertet. Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden imparitätisch bewertet, wobei positive Bewertungsunterschiede unberücksichtigt bleiben. Bei Posten mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr werden auch positive Bewertungsunterschiede berücksichtigt.

**Rückstellungen** decken alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen ab. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem der Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen 7 Jahre, welcher von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird, abgezinst. Die Bildung von Drohverlustrückstellungen, welche im Zusammenhang mit derivativen Finanzinstrumenten stehen, erfolgt zu Lasten des Finanzergebnisses.

**Verbindlichkeiten** sind zu Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Zur besseren Verständlichkeit werden Erträge und Aufwendungen aus der **Fremdwährungsumrechnung** im Finanzergebnis erfasst. Dies liegt in der Tatsache begründet, dass diese rein aus Finanzderivaten und Finanztransaktionen resultieren.

**Latente Steuern** werden für sämtliche temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Da die Haniel Finance Deutschland GmbH Organgesellschaft des Organkreises Franz Haniel & Cie. GmbH ist, werden die latenten Steuern der Organtöchter beim Organträger Franz Haniel & Cie. GmbH bilanziert. Dabei werden aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge nur insoweit berücksichtigt, wie deren Realisierung mit hinreichender Sicherheit innerhalb von fünf Jahren gewährleistet ist. Grundsätzlich erfolgt ein verrechneter Ausweis der latenten Steuern. Eine Steuerbelastung wird in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt. Im Falle einer Steuerentlastung wird vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht nach § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht.

Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt grundsätzlich auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes des steuerlichen Organkreises der Franz Haniel & Cie. GmbH. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag und wird auf Basis der Steuersätze ermittelt, die nach der jeweils aktuellen Rechtslage zukünftig gelten werden. Die Gesellschaft fließt in die Berechnung anteilig mit dem für sie geltenden gesellschaftsindividuellen Steuersatz i. H. v. 34,0 Prozent (Vorjahr: 34,0 Prozent) ein.

# Erläuterungen zur Bilanz

## 1 Finanzanlagen

Die Entwicklung der Finanzanlagen ist im Anlagespiegel dargestellt. Angaben zum Anteilsbesitz der Haniel Finance Deutschland GmbH sind unter Ziffer 15 dieses Anhangs zu finden.

Mio. Euro	Anschaffungskosten					31.12.2023
	01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Währungsanpassung	
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	42,7	15,0	-26,0			31,7
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.218,4			-1.218,4		
Übrige Beteiligungen	0,0			1.218,4		1.218,4
Wertpapiere des Anlagevermögens	153,3		-2,0		0,1	151,4
	<b>1.414,4</b>	<b>15,0</b>	<b>-28,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>1.401,5</b>

Die Veränderungen im Posten Ausleihungen an verbundene Unternehmen stehen im Zusammenhang mit der Tilgung und Aufnahme von langfristigen Darlehen im Rahmen der Konzernfinanzierung.

Die Umbuchungen in den Posten Beteiligungen an assoziierten Unternehmen bzw. Übrige Beteiligungen resultieren aus dem Wegfall eines maßgeblichen Einflusses auf ein bislang als assoziiertes Unternehmen ausgewiesenes Beteiligungsunternehmen. Zudem erfolgte eine Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert am Abschlussstichtag.

Der Posten Wertpapiere des Anlagevermögens umfasst Investitionen in Finanzanlagen wie Investmentfonds, Aktien und Fremdkapitaltitel im Rahmen der mittel- bis langfristigen Kapitalanlage. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus notwendigen Wertanpassungen, die auf Marktwertänderungen aufgrund der allgemeinen Kapitalmarktentwicklung im Geschäftsjahr zurückzuführen sind.



Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
01.01.2023	Außerplanmäßige Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Umbuchung	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
0,0					0,0	31,7	42,7
-913,5				913,5	0,0	0,0	304,9
0,0	-103,9			-913,5	-1.017,3	201,0	0,0
-19,4	-0,6	6,5	0,2		-13,3	138,1	133,9
<b>-932,9</b>	<b>-104,4</b>	<b>6,5</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.030,7</b>	<b>370,8</b>	<b>481,5</b>

## **2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

---

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind die Forderungen für die interne Finanzierung von Konzerngesellschaften enthalten, die wie im Vorjahr vollständig eine Restlaufzeit von unter einem Jahr haben.

## **3 Sonstige Vermögensgegenstände**

---

Die Sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Zinsforderungen von 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro) und Forderungen aus Steuern von 1,7 Mio. Euro (Vorjahr: 3,7 Mio. Euro).

Die Sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr vollständig eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

## **4 Wertpapiere**

---

In den Wertpapieren sind ausschließlich die gehaltenen Stammaktien der METRO AG enthalten.

## **5 Eigenkapital**

---

Ausschüttungssperren nach § 268 Absatz 8 HGB und nach § 253 Absatz 6 Satz 2 HGB bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Das Ergebnis der Haniel Finance Deutschland GmbH wird vor dem Hintergrund des vorliegenden Ergebnisabführungsvertrages in voller Höhe an die Franz Haniel & Cie. GmbH abgeführt. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus dem Gezeichneten Kapital in Höhe von 25.000 Euro (Vorjahr: 25.000 Euro) und den Kapitalrücklagen.

## **6 Rückstellungen**

---

Der Rückgang bei den Rückstellungen entfällt auf Drohverlustrückstellungen für negative Marktwerte von Währungssicherungsgeschäften.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie Steuerrückstellungen bestehen nicht.

## 7 Verbindlichkeiten

Unter den Verbindlichkeiten werden alle Verpflichtungen der Haniel Finance Deutschland GmbH ausgewiesen, die zum jeweiligen Bilanzstichtag bestehen. Die verschiedenen Arten und Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Mio. Euro	31.12.2023				31.12.2022			
	Gesamt	Bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Davon mehr als 5 Jahre	Gesamt	Bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Davon mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	259,0	259,0			267,1	267,1		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0				0,0			
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	145,7	145,7			155,3	155,3		
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	367,8	367,8			378,5	378,5		
Sonstige Verbindlichkeiten	0,5	0,5			0,5	0,5		
	<b>773,0</b>	<b>773,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>801,5</b>	<b>801,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entsprechen den jeweiligen Finanzierungszusagen.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind die Verbindlichkeiten aus der laufenden Finanzierung von Konzerngesellschaften enthalten.

Eigene Sicherheiten sind für die Verbindlichkeiten nicht gegeben worden.

## 8 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen zum Stichtag nicht.

# Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der Gewinn- und Verlustrechnung liegt grundsätzlich die Gliederung nach § 275 Absatz 2 HGB (Gesamtkostenverfahren) zugrunde.

## 9 Umsatzerlöse

---

Die Umsatzerlöse umfassen Umsätze im Zusammenhang mit der Erbringung diverser Finanzdienstleistungen für Konzernunternehmen.

## 10 Sonstige betriebliche Erträge

---

Die Sonstigen betrieblichen Erträge sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Mio. Euro	2023	2022
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen	0,0	2,6
Erträge aus Zuschreibungen auf Finanzanlagevermögen & auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	6,5	13,3
Übrige Erträge	0,0	4,1
	<b>6,5</b>	<b>20,1</b>

Der Rückgang bei den Erträgen aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen ist auf im Vorjahr enthaltene Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren des Anlagevermögens zurückzuführen.

In den Erträgen aus Zuschreibungen auf Finanzanlagevermögen & auf Wertpapiere des Umlaufvermögens sind im aktuellen Geschäftsjahr vor allem Zuschreibungen auf diverse Finanzinstrumente wie Investmentfonds und Fremdkapitaltitel enthalten, die im Rahmen der mittel- bis langfristigen Kapitalanlage gehalten werden.

In den Übrigen Erträgen waren im Vorjahr die Auflösung von Rückstellungen sowie die Ausbuchung von Verbindlichkeiten enthalten.

## 11 Sonstige betriebliche Aufwendungen

---

In den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von -0,5 Mio. Euro (Vorjahr: -1,6 Mio. Euro) sind Aufwendungen wie Depotgebühren, Buchführungs- und Prüfungskosten enthalten.

Der Rückgang resultiert aus im Vorjahr enthaltenen periodenfremden Aufwendungen in Höhe von -1,2 Mio. Euro, die auf eine Ausbuchung von Forderungen aus einer Unternehmensliquidation zurückzuführen waren.

## 12 Beteiligungsergebnis

---

Das Beteiligungsergebnis resultiert im aktuellen Geschäftsjahr aus der Abwertung eines Beteiligungsunternehmens.

**13 Übriges Finanzergebnis**

Mio. Euro	2023	2022
Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	8,0	9,0
Davon von verbundenen Unternehmen	(0,8)	(1,7)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111,4	29,7
Davon von verbundenen Unternehmen	(110,9)	(29,7)
Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	-36,7	-31,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-87,3	-17,2
Davon an verbundene Unternehmen	(-66,5)	(-9,2)
Davon aus Aufzinsung von Rückstellungen	(0,0)	(0,0)
	<b>-4,6</b>	<b>-9,9</b>

Die Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens entfallen auf Zinserträge aus Fremdkapitaltiteln und aus langfristigen Darlehen an verbundene Unternehmen sowie auf Ausschüttungen aus Investmentfonds und Dividenden aus Aktien.

Von den Abschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens entfallen -0,6 Mio. Euro (Vorjahr: -30,4 Mio. Euro) auf das Anlagevermögen. In diesem Posten sind Abschreibungen auf Fremdkapitaltitel, Aktien und Investmentfonds, die im Rahmen der mittel- bis langfristigen Kapitalanlage gehalten werden, enthalten. Zuschreibungen werden unter den Sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Im Posten Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge sind Erträge aus Währungsdifferenzen in Höhe von 0,0 Mio. Euro (Vorjahr: 0,0 Mio. Euro) enthalten. Der Posten Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthält Aufwendungen aus Währungsdifferenzen in Höhe von -2,2 Mio. Euro (Vorjahr: -3,4 Mio. Euro).

# Sonstige Angaben

## 14 Derivative Finanzinstrumente

Die Haniel Finance Deutschland GmbH ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Währungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Zur Sicherung dieser Risiken werden grundsätzlich derivative Finanzinstrumente, wie z.B. Devisentermingeschäfte, Swaps und Optionen, eingesetzt.

Im Zins- und Währungsbereich werden derivative Finanzinstrumente – wo möglich und sinnvoll – zur Absicherung von Zinsänderungs- und Wechselkursrisiken von finanziellen Forderungen und finanziellen Verbindlichkeiten abgeschlossen. Zu diesem Zweck wurden im aktuellen Geschäftsjahr Devisentermingeschäfte eingesetzt.

Zum Bilanzstichtag wurden keine Bewertungseinheiten aus derivativen Finanzinstrumenten und zugehörigen Grundgeschäften gebildet.

Mio. Euro	Nominalvolumen		Beizulegender Zeitwert		Buchwerte	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
<b>Devisentermingeschäfte</b>						
Derivate mit verbundenen Unternehmen	2,9	14,7	0,0	0,5	0,0	-0,1
Derivate mit Dritten	157,7	139,8	1,8	0,0	-0,3	-0,9

Für negative Marktwerte von nicht mit Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefassten derivativen Finanzinstrumenten wurden zum Bilanzstichtag Drohverlustrückstellungen in Höhe von 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro) gebildet. Der Ausweis erfolgt in der Bilanz unter den Sonstigen Rückstellungen. Positive, nicht realisierte Marktwerte unterliegen aufgrund der imparitätischen Behandlung grundsätzlich einem Bilanzierungsverbot.

Die Marktwerte der Derivate werden durch Diskontierung des erwarteten zukünftigen Cashflows ermittelt. Die Diskontierung erfolgt anhand der marktüblichen Zinsen über die Restlaufzeit der Instrumente und der Bonität des Vertragspartners.

Die Restlaufzeiten der Nominalvolumen der Derivate verteilen sich wie folgt:

Mio. Euro	Restlaufzeiten			Nominalvolumen	
	Bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr	Davon über 5 Jahre	31.12.2023	31.12.2022
<b>Devisentermingeschäfte</b>					
Derivate mit verbundenen Unternehmen	2,9			2,9	14,7
Derivate mit Dritten	157,7			157,7	139,8

## 15 Angaben zum Anteilsbesitz

Die folgende Aufstellung enthält die Gesellschaften, an denen die Haniel Finance Deutschland GmbH beteiligt ist.

	Anteil am Kapital	Eigenkapital		Ergebnis	
			Gesamt	Anteil	2023
	%	Mio. Euro	Mio. Euro	Mio. Euro	
CECONOMY AG, Düsseldorf	16,70	1.733	289	65	

## 16 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

## 17 Weitere Angaben

### Mitglieder der Geschäftsführung

Kaufmännische Geschäftsführer der Gesellschaft sind:

Dr. Axel Gros, Marl, Leiter Treasury & Finance (Franz Haniel & Cie. GmbH)

Uta Stein, Wesel, Leiterin Accounting & Controlling (Franz Haniel & Cie. GmbH)

Christian Rube, Düsseldorf, Manager Sustainability (Franz Haniel & Cie. GmbH)

Christian Wirtz, Moers, Manager Cash & FX (Franz Haniel & Cie. GmbH)

### Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführer erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft.

### Arbeitnehmerzahl

Die Gesellschaft hat keine Mitarbeiter.

**Mutterunternehmen**

Die Gesellschaft ist ein Tochterunternehmen der Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg, HR B 25, Amtsgericht Duisburg. Die Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg, erstellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Konsolidierungskreis, in den die Haniel Finance Deutschland GmbH, Duisburg, einbezogen wird. Vom deutschen Recht abweichende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden sind im Anhang des Konzernabschlusses der Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg, ersichtlich. Dieser Konzernabschluss wird zum elektronischen Bundesanzeiger eingereicht und elektronisch bekannt gemacht.

Duisburg, den 21. März 2024

**Die Geschäftsführung**

**Dr. Axel Gros**

**Uta Stein**

**Christian Rube**

**Christian Wirtz**



haniel.de